

## Kontaktadressen von Kiss Mittelfranken

### **Kiss Ansbach**

Bahnhofstraße 2, 91522 Ansbach  
Tel. 0981 972 24 80 / Fax 0981 972 24 82  
ansbach@kiss-mfr.de

### **Kiss Nürnberg•Fürth•Erlangen**

Am Plärrer 15, 90443 Nürnberg  
Tel. 0911 234 94 49 / Fax 0911 234 94 48  
nuernberg@kiss-mfr.de

### **Kiss Nürnberger Land**

Unterer Markt 2, 91217 Hersbruck  
Tel. 09151 908 44 94 / Fax 09151 908 45 15  
nuernberger-land@kiss-mfr.de

### **Kiss Roth•Schwabach**

Sandgasse 5, 91154 Roth  
Tel. 09171 989 73 70 / Fax 09171 989 73 71  
roth@kiss-mfr.de

### **Kiss Weißenburg•Gunzenhausen**

Westliche Ringstraße 2, 91781 Weißenburg  
Tel. 09141 976 21 72 / Fax 09141 976 21 74  
weissenburg@kiss-mfr.de

**Weitere Informationen und Anmeldung bitte  
über die jeweilige Kontaktstelle.**

[www.kiss-mfr.de](http://www.kiss-mfr.de)  
[www.facebook.com/SelbsthilfeMittelfranken/](https://www.facebook.com/SelbsthilfeMittelfranken/)  
[instagram.com/kissmfr](https://www.instagram.com/kissmfr)

Themen **a**nsprechen –  
**B**ewusst **u**nterhalten!

**TaBu?**

## Präsenzworkshop

# Schockdiagnose – und trotzdem geht es weiter...

Eine schwere Erkrankung mit ungewissem Ausgang bringt zwangsläufig viele Fragen mit sich: „Warum ich, was soll aus mir und meiner Familie werden oder wie sieht die Zukunft aus?“. Plötzlich ist der eigene Tod so nah, unterschiedliche Gefühle und Gedanken wechseln sich ab. Wie gehen wir damit um und was kann helfen, um das Leben trotzdem jeden Tag zu meistern.

Gestaltung: Tanja Günther, Kiss-Mitarbeiterin  
Do, 07.04.2022, 19 – 21 Uhr in der Kiss Weißenburg-Gunzenhausen // 6 Euro

---

## Filmnachmittag

# Mit-Leid – Angehörige psychisch kranker Menschen

Psychische Erkrankungen haben massive Auswirkungen auf das soziale Umfeld. Oft sind es die nächsten Angehörigen oder der enge Freundeskreis, welche stark davon betroffen sind und Erfahrungen machen, die oft zwischen Ohnmacht und Verzweiflung liegen. In diesem Film kommen mehrere Menschen zu Wort, die unmittelbar davon betroffen sind oder waren. Vielen Fragen, mit denen Angehörige konfrontiert sind, spürt diese Dokumentation nach. So entsteht ein Mosaik aus Eindrücken, das die Erlebnisse zumindest erahnbar macht. Gleichzeitig vermittelt der Film auch Mut und Hoffnung. Denn er berichtet ebenso von dem Gelingen der Biographien, von erfolgreicher Loslösung, von der Fähigkeit, loslassen zu können und von den Chancen, die sich durch ein Zusammenleben mit einem psychisch kranken Menschen eröffnen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, um sich über eigene Erfahrungen als Angehörige(r) auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken.

Gestaltung: Daniela Schmidt, Kiss-Mitarbeiterin  
So, 15.05.2022, 14 – 16:30 Uhr in der Kiss Roth-Schwabach // Getränke und Knabbereien auf Spendenbasis

## Onlinevortrag

# Jung oder alt, gesund oder krank .... Gehört Sex einfach zum Leben?

Sexualität hat verschiedenste Aspekte und ist immer durch die eigene Persönlichkeit und die individuellen Lebenserfahrungen geprägt.

Mit Hilfe von Informationen zu Sexualität als Lebensthema und Anregungen zum eigenen Umgang können Sie einfach weiterführende Gedanken und Ideen entwickeln, Fragen stellen oder sich mit Ihrer Sicht, Ihren Erfahrungen einbringen. Der Onlinevortrag mit der Möglichkeit des gemeinsamen Austausches bietet in geschütztem Rahmen einen breiten Blick auf Themen. Eine Vertiefung in spezielle Problematiken und Krankheitsbilder vermutlich nicht möglich sein. Auf jeden Fall wird es interessante und kann den ein oder anderen hilfreichen Impuls geben.

Ein Anschließtreffen in kleinerer Gruppe ist mit Frau Hartmann am 14.6.2022 um 18 Uhr möglich.

Gestaltung: Simone Hartmann, Diplom-Sozialpädagogin FH & Systemische Beraterin bei pro familia Nürnberg und Darja Schneider, Kiss-Mitarbeiterin

Di, 31.05.2022, 18 – 20 Uhr // 5 Euro

---

## Vortrag mit Austausch

# „Chronisch krank – (wann) soll ich es meinem Arbeitgeber sagen?“

Kein Arbeitgeber ist über „gelbe Scheine“ seiner Angestellten begeistert, oder wenn keine 150% Leistung mehr möglich sind. Natürlich werden Arbeitnehmer\*innen dennoch krank, behindert oder erhalten eine befristete Erwerbsminderungsrente. Damit sind eine Menge Fragen verknüpft: Geht den Arbeitgeber meine Krankheit überhaupt was an? Gibt es Situationen, in denen ich mich offenbaren will, sollte oder gar muss? Was für Fürsorgepflichten hat der Arbeitgeber mir gegenüber und was sind meine Rechte ihm gegenüber? Und wie läuft das dann in der betrieblichen Realität ab? Last but not least: Kann mich mein Arbeitgeber wegen meiner Krankheit kündigen? Es tun sich viele Fragen in dieser nicht ganz einfachen Situation auf. Nach inhaltlicher Einführung gehen wir in den gemeinsamen Austausch.

Gestaltung: Ulli Schneeweiß, Rechtssekretär bei der Gewerkschaft ver.di, Bezirk Mittelfranken und Margit Kaufmann, Kiss-Mitarbeiterin

Do, 23.06.2022, 18 Uhr in der Kiss Ansbach